

	<p><b>Objekt:</b> Einseitiger Abschlag einer Medaille von 1673 auf eine Mathematik- und Seefahrtsschule am christlichen Hospiz</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21402</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Medaille ist ein einseitiger Abschlag der Medaille auf die Gründung der königlichen Mathematik- und Seefahrtsschule an der Christ's Hospital School. König Karl II. gründete im Jahre 1673 die Royal Mathematical School (RMC), um die Marine und den Handel auf See durch hochqualifizierte Nachwuchsoffiziere und -handelsmänner zu fördern. Auf der Vorderseite wird ein Junge von Personifikationen der Wissenschaften und des Handels unterrichtet. Darüber fliegen zwei Putti in den Wolken, im Hintergrund sind Schiffe auf See zu sehen. Es handelt sich um ein Ehrenzeichen, das von den Schülern der Seefahrtsschule am christlichen Hospiz getragen wurde.

[Julia Bischoff]

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 72 mm, Gewicht: 29,8 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1673

wer

wo

Beauftragt wann

wer Karl II. von England (1630-1685)  
wo

## Schlagworte

- Medaille
- Seefahrt

## Literatur

- Hawkins, Edward (1969): *Medallic Illustrations of the History of Great Britain and Ireland to the Death of George II.* London
- [n/a] (1710): *Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum..* Stuttgartardiae, S. 120, rechte Spalte, Mitte